



Vorarlberg
unser Land



Rahmenprogramm zur Ausstellung „Wege zur Gleichbehandlung“

In den verschiedensten Bereichen des täglichen Lebens erfahren Menschen Diskriminierung aufgrund Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder Behinderungen.

Es setzen sich unterschiedliche staatliche Gleichbehandlungsstellen für Menschen mit Diskriminierungserfahrungen ein. Erstmals präsentieren das Regionalbüro Tirol, Salzburg und Vorarlberg der Gleichbehandlungsanwaltschaft, Landesvolksanwalt für Vorarlberg, Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen und Patientenanwalt gleichzeitig ihre Aufgaben in der Eingangshalle des Landhauses in Bregenz.

Die Wanderausstellung der Gleichbehandlungsanwaltschaft „**Wege zur Gleichbehandlung**“ zeichnet Diskriminierungsgeschichten in Form von Comics der Künstlerin Bücke Schwarz nach. Diese Ausstellung mit ihren Wegen zur Gleichbehandlung wird von allen in Vorarlberg wirkenden Gleichbehandlungsstellen informativ erweitert. Somit wird eine umfassende Schau über die rechtlichen Möglichkeiten bei Diskriminierungserfahrungen zugänglich gemacht.

Die Ausstellung findet vom **03.11.2025 bis 21.11.2025** im Landhaus in Bregenz statt. Ein Besuch der Ausstellung ist ausschließlich während der Öffnungszeiten möglich:

Montag – Donnerstag:

08.00 – 17.00 Uhr

Freitag:

08.00 – 12.00 Uhr

Die Eröffnung der Ausstellung findet am **3. November 2025 um 17.00 Uhr** statt und versammelt alle vier Antidiskriminierungsstellen zu einer spannenden Podiumsdiskussion im Landhaus in Bregenz.

Eine Anmeldung für Führungen, Vorträge und Workshops ist dringend erforderlich: www.vorarlberg.at/ausstellung

VORTRÄGE ZUR AUSSTELLUNG

„Zugang zum Recht für alle Menschen. Gleichstellung auf dem Papier – Gerechtigkeit in der Warteschleife?“

04.11.2025, 10.00 – 12.00 Uhr, Ort: Montfortsaal, Landhaus

Referierende: Mag.^a Christine Steger (Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen)

Dieser Vortrag wirft einen kritischen Blick auf das österreichische Behindertengleichstellungsrecht und fragt, wie gerecht Gleichstellung wirklich ist. Besonders im Fokus steht die Frage, was ein fehlender Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch für diskriminierte Menschen mit Behinderungen bedeutet – und ob außergerichtliche Schlichtungsverfahren ein wirksames Mittel sein können.

Anhand von Praxisbeispielen und rechtlichen Grundlagen wird deutlich, wie viele Hürden zwischen Diskriminierung und tatsächlicher Gerechtigkeit liegen. Der Vortrag lädt dazu ein, über rechtliche Barrieren nachzudenken und darüber, was es braucht, damit Gleichstellung nicht nur auf dem Papier besteht, sondern im Alltag spürbar wird.

Zielgruppe: alle Interessierte, vor allem aber an Multiplikator:innen, Studierende, Selbstvertreter:innen und Interessensvertreter:innen

WEBINAR „Gleichbehandelt – gleichberechtigt. Was ist dieses Gleichbehandlungsgesetz?“

10.11.2025, 17.15 – 18.45 Uhr, Onlinezugang folgt rechtzeitig

Referierende: Mag.^a Leona Eckhart, BA (Gleichbehandlungsanwaltschaft)

Ein Lehrer belästigt eine Schülerin sexuell. Ein gleichgeschlechtliches Paar bekommt eine Wohnung nicht, weil sie nicht in das „traditionelle“ Umfeld passen würden. Eine Person of Colour darf nicht in einen Club, während alle Weißen problemlos hineinkommen. An einem Arbeitsplatz werden Hidschāb und Gebetspausen untersagt.

Darf man das oder ist das Diskriminierung? Was mache ich, wenn mir so etwas passiert? In diesem Webinar der Gleichbehandlungsanwaltschaft erklären wir, was das Gleichbehandlungsgesetz verbietet und wie man sich zur Wehr setzen kann. Sei dabei und kenne deine Rechte!

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene

AUSTAUSCH & VERNETZUNG für Gleichbehandlungs- und Diversity- Beauftragte:r mit anschließender Führung
17.11.2025, 09.00 – 12.30 Uhr, Ort: Raum Brigantium, Landhaus

Referierende: Mag.^a Leona Eckhart, BA, und Mag.^a Katharina Raffl
(Gleichbehandlungsanwaltschaft)

Sie arbeiten als Diversity-Beauftragte:r in einem Unternehmen oder in einer Organisation? Sie haben sonst in Ihrer Funktion Aufgaben im Zusammenhang mit Gleichbehandlungsthemen? Wir laden Sie herzlich zu unserem Vernetzungstreffen am 17.11.2025 im Landhaus Bregenz ein.

Um gemeinsam effektiv gegen Diskriminierungen vorgehen zu können, ist der Dialog zwischen uns als zuständige Gleichbehandlungsstelle für den privatwirtschaftlichen Bereich und den Expert:innen, die sich täglich für die Gleichbehandlungsagenden in Organisationen einsetzen, maßgeblich.

Zielsetzungen des Vernetzungstreffens:

Gerne möchten wir von Ihnen erfahren, wie wir Sie in Ihrer wichtigen organisationsinternen Arbeit noch besser unterstützen können. Sie bekommen Einblick in unser breites Schulungs- und Informationsangebot für Unternehmen und Organisationen. Wir bieten einen Rahmen für informelle Gespräche, um sich mit anderen Gleichbehandlungs- und Diversity-Beauftragten auszutauschen und unser Team kennenzulernen.

Zielgruppe: Gleichbehandlungs- und Diversity-Beauftragte

WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG

„Was braucht es für ein gutes Leben in einer diskriminierungsfreien Gesellschaft?“

07.11.2025, 10.00 – 12.00 Uhr, Ort: Raum Brigantium, Landhaus

Referierende: Mag.^a **Christine Steger** (Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen); **Beatrice Stadel, MA** (Leiterin der Regionalstelle WEST, Büro der Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen)

In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, warum Antidiskriminierung kein Extra, sondern Voraussetzung für Lebensqualität ist. Gemeinsam beleuchten wir, wie sich Diskriminierung im Alltag zeigt – oft nicht auf den ersten Blick erkennbar, aber dennoch spürbar. Anhand konkreter Fallvignetten und gesetzlicher Grundlagen (z. B. Behindertengleichstellungsgesetz) diskutieren wir Wege zu mehr Teilhabe, Sichtbarkeit und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Der Workshop lädt ein zum Austausch, zum Nachdenken – und zur Stärkung aller, die sich für eine gerechtere, inklusivere Gesellschaft einsetzen wollen.

Zielgruppe: alle Interessierte, vor allem aber an Multiplikator:innen, Studierende, Selbstvertreter:innen und Interessensvertreter:innen

„Diskriminierung? Arbeitsrechtliche Fälle zum Gleichbehandlungsgesetz“

12.11.2025, 14.00 – 16.30 Uhr, Ort: Sitzungszimmer 321, Landhaus

Referierende: Mag.^a **Gloria Kinsperger, Mag.^a Julia Matt** (Referentinnen der Abteilung „Familie&Beruf“ der Arbeiterkammer Vorarlberg)

Die Referentinnen der AK Vorarlberg geben einen Überblick über arbeitsrechtlich relevante Tatbestände des Gleichbehandlungsgesetzes und bearbeiten gemeinsam mit den Teilnehmer:innen Fälle aus der arbeitsrechtlichen Praxis.

Zielgruppe: Arbeitnehmer:innen

„Diskriminierung auf Grund ethnischer Zugehörigkeit. Rassismuskritisches Handeln.“

13.11.2025, 14.00 – 16.30 Uhr, Ort: Sitzungszimmer 529, Landhaus

Referierende: Gleichbehandlungsanwaltschaft und Landesvolksanwalt

Diskriminierungen auf Grund der ethnischen Zugehörigkeit sind verboten. Dieser Workshop informiert über die verschiedenen gesetzlichen Schutzbereiche. Wir setzen uns rassismuskritisch mit Beispielen aus unserer Beratungspraxis auseinander, diskutieren diese und geben Informationen, welche Rechtsfolgen Anti-Diskriminierungsgesetze normieren und welche Möglichkeiten von Rassismus Betroffene haben.

Zielgruppe: Gleichbehandlungsbeauftragte, Personalverantwortliche und Führungskräfte, Mitarbeitende in NGOs, Interessenvertretungen, interessierte Personen

„Was tun gegen Diskriminierung? Schau hin, nicht weg!“

18.11.2025, 09.00 – 11.30 Uhr mit anschließender Führung

Ort: Raum Brigantium, Landhaus

Referierende: Mag.^a Danijela Račić (Gleichbehandlungsanwaltschaft)

Diskriminierung kann überall passieren – im Job, in der Schule, bei der Wohnungssuche. Doch was zählt eigentlich als Diskriminierung? Welche Rechte habe ich nach dem Gleichbehandlungsgesetz? Und wie kann ich reagieren? In diesem interaktiven Workshop werfen wir gemeinsam einen Blick auf das Thema Gleichbehandlung und Antidiskriminierung. Wir klären, welche Formen von Diskriminierung gleichbehandlungsrechtlich verboten sind und arbeiten mit Praxisbeispielen, die zum Mitdenken und Diskutieren anregen. Dabei lernst du, Diskriminierung zu erkennen, Zivilcourage zu zeigen und bekommst Tipps und Strategien an die Hand, wie du dich oder andere wirksam schützen kannst.

Ob du selbst betroffen bist, solidarisch handeln möchtest oder einfach mehr über deine Rechte wissen willst – dieser Workshop bietet einen sicheren Raum für Austausch, Reflexion und Empowerment.

Schau hin, nicht weg – denn Gleichbehandlung geht uns alle an.

Zielgruppe: Gleichbehandlungsbeauftragte, Personalverantwortliche und Führungskräfte, Mitarbeitende in NGOs, Interessenvertretungen, interessierte Personen

FÜHRUNGEN ZUR AUSSTELLUNG

Die Teilnahme an den Führungen ist begrenzt, wir bitten deshalb um eine verbindliche Anmeldung im Voraus.

04.11.2025, 13.30 – 15.00 Uhr

Ausstellungsführung: Gleichbehandlungsanwaltschaft und Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen

11.11.2025, 09.00 – 10.30 Uhr

Ausstellungsführung: Gleichbehandlungsanwaltschaft

12.11.2025, 10.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr

Ausstellungsführung: Gleichbehandlungsanwaltschaft

17.11.2025, 14.30 – 15.30 Uhr

Ausstellungsführung: Gleichbehandlungsanwaltschaft und Landesvolksanwalt

20.11.2025, 15.30 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführung: Gleichbehandlungsanwaltschaft

ANMELDUNG

Slots für Führungen, Vorträge und Workshops können unter folgendem Link gebucht werden: www.vorarlberg.at/ausstellung



Bitte beachten Sie, dass Änderungen vorbehalten sind.

 **Gleichbehandlungsanwaltschaft**

Regionalbüro Tirol, Salzburg, Vorarlberg



ANWÄLTIN FÜR
GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN FÜR
MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN



**Landesvolksanwalt
für Vorarlberg**

Patienten anwalt

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft
Landhaus, Römerstraße 15, 6900 Bregenz
T +43 5574 511 22190
frauen.gleichstellung@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung
Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft, Römerstraße 15, 6900 Bregenz | Verlags- und Herstellungsort:
6900 Bregenz | © Tiroler Landesmuseen, Maria Kirchner | www.vorarlberg.at/datenschutz